

strömendem Dampf ( $\frac{1}{2}$ –1 Stunde) am sichersten von den Tieren und Nissen befreit; andere Gegenstände, die durch Dampf leiden, wie Ledersachen usw., müssen der trockenen Hitze (35 Grad mindestens 15 Minuten lang) oder der etwa 1stündigen Behandlung mit Kresolseifenlösung ausgesetzt werden. Die Personen selbst sind durch Kurzscheren der Körperhaare und heiße Seifenbäder von den anhaftenden Nissen nach Möglichkeit zu befreien, was aber nur schwer vollkommen gelingt. Da ferner die Unterstände und Aufenthaltsräume unserer Feldgrauen selbst durch intensives Ausschweifeln nur unvollkommen von den Läusen und ihrer Brut zu befreien sind, so wird immer noch eine Schutzbehandlung des einzelnen Menschen erforderlich sein, namentlich zur Winterszeit, in der die Körperpflege nicht in dem Maße betrieben werden kann, wie in der wärmeren Jahreszeit. Es gibt etwa 200 chemische Produkte als Läusebekämpfungsmittel; eine Mischung von Cyklohexanon mit Cyklohexanol (das Lausolan der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer u. Co.) ist am geeignetsten befunden, da sie allen berechtigten Anforderungen (gute Kontakt- und Dufstwirkung gegenüber Läusen, Wanzen und Flöhen, angenehmer, nicht zu lange anhaltender Geruch, Unschädlichkeit für den Menschen) entspricht. Auch bei der praktischen Erprobung hat sich dieses Präparat sowohl in Schützengräben und Nhlen, sowie auch zur Entlausung von ganzen Gefangenenlagern gut bewährt. Für die bedeutend leichtere Vernichtung der eingangs erwähnten beiden anderen menschlichen Läusearten kommen die bekannten Mittel (z. B. Sabadilleffig, graue Quecksilbersalbe) auch weiterhin in Betracht.

G. Weisenberg.

Warum müssen wir  $\frac{2}{3}$  Koks und nur  $\frac{1}{3}$  Kohle als Heizmaterial verfeuern?

Weil 98 Zentner Koks hergestellt werden müssen, um 1 Zentner schwefel saures Ammoniak zu gewinnen. Wozu brauchen wir schwefel saures Ammoniak (Nebenprodukt der Gasbereitung)? Zur Düngung, als Ersatz für Stickstoffsalze. Jeder Zentner Stickstoffsalz vermehrt die Ernte um 4 Zentner Brotgetreide. Daher wurden vor dem Kriege jährlich mehr als 1 Million Tonnen (1080000 t) Stickstoffsalze verbraucht. (Salpeter.) Woher? (Südamerika, besonders Chile.) Jetzt fehlt er dem Landwirt, und er muß sich mit schwefel saurem Ammoniak helfen.

Rechenaufgaben!

## 6. Rechnen und Raumlehre.

### a. Aufgaben.

#### 1. Bedeutung und Werte der Kriegssammlungen.

Was ist gesammelt worden? (Sachen, die in friedlichen Zeiten unbeachtet und unbenutzt blieben.) Wer hat gesammelt? (Hauptsächlich die